



Simone Jung, die Museumsleiterin, und der Medienkünstler Wolf Nkole Helzle präsentieren stolz das Gesamtporträt der Biedermann-Familie.  
BILD: HORST FISCHER

## 1273 Menschen – ein Werk

- Familienporträt im Biedermann vorgestellt
- Besucher und Mitarbeiter sind Teil des Projekts

VON HORST FISCHER

**Donaueschingen** – 1273 Menschen - Besucher, Mitarbeiter, Menschen, die sich dem Museum Biedermann verbunden fühlen, waren es schließlich, die an dem großartigen Projekt des Medienkünstlers Wolf Nkole Helzle teilnahmen und sich für ein Familienporträt des Museums Biedermann engagierten.

Am Sonntagvormittag war nun die Eröffnung zu diesem Projekt, zu der sich schon zu Beginn über 80 Gäste einfanden, bei dem das Gesamtporträt der Biedermannfamilie vorgestellt wurde. Dieses Gesamtporträt wird umrahmt von zwölf Kollektivporträts, die bei einzelnen Gelegenheiten entstanden sind. Da gibt es die Teilnehmer beim Internationalen Museumstag, bei der Eröffnung des Projekts am 15./16. März, das

### Die Ausstellung

„Homo universalis“ ist im Museum Biedermann bis zum 2. November geöffnet.

Team Biedermann, Schülergruppen Donaueschinger Schulen und Kindergärten, die Landfrauengruppe, die Vertreter der Stadt Donaueschingen, die Techniker und Handwerker, die Besucher des Open-Air-Kinos oder die Besucher des Standes des Biedermann Museums bei der Art Bodensee – sie alle stellten sich in den Dienst der Idee Helzles, ein Abbild des Homo universalis zu schaffen. Weltweit hat er inzwischen über 40 000 Porträts geschossen, doch für ihn war die Situation in Donaueschingen einzigartig: er konnte sich über sieben Monate hinweg diesem Projekt, dem Familienporträt der Biedermannfamilie, widmen, hinter dem seine feste Überzeugung steht, dass der Mensch in seiner Vielfalt ein einzigartiges Kunstwerk darstellt. Da-

bei gab es für den Künstler sehr bewegende Momente, etwa die Begegnung mit einer jungen schwangeren Frau beim Start des Projekts, die am Schluss ihr inzwischen geborenes Kind ebenfalls porträtieren ließ. Alle Menschen ließen sich in den letzten Monaten frontal ablichten, jeder mit seinen individuellen Ansichten, Merkmalen wie Haarfarbe, Haltung, Ausdruck, und gingen ein in ein Kollektivbild, der Mensch also im Spannungsfeld zwischen Individualität und Gemeinschaft.

Die Besucher der nun vollendeten Ausstellung erleben aber auch einen Rollentausch, denn sie sind nicht nur Betrachtende der Kunstwerke, sondern sie betrachten sich quasi selber, eine spannende und neuartige Erfahrung also. Als Zeichen der engen Partnerschaft und Kooperation zu verstehen war der musikalische Beitrag von Prof. Christian Ostertag von der Trossinger Musikhochschule mit der beeindruckenden Interpretation der Bachschen Ciaccone' aus der Partita für Violine solo Nr. 2 d-moll', als Beispiel eines universalen musikalischen Werks.

## Workshop zum Thema Licht

Dreiteiliger Workshop für Erwachsene zum Thema Licht mit Judith Steppacher am 11. und 12. Oktober im Museum Biedermann

**Donaueschingen** – Licht wird in der aktuellen Ausstellung „Lichtspiele im Museum Biedermann“ aus vielen verschiedenen Perspektiven von den fünf internationalen Künstlern thematisiert.

Am 11. und 12. Oktober bietet die Kunstpädagogin Judith Steppacher einen dreiteiligen Workshop für Erwachsene an, die tiefer in das Thema „Licht in der Kunst“ einsteigen und selbst kreativ werden möchten.

Der Workshop startet am Samstag, 11. Oktober, 14 Uhr. Unter Anleitung von Judith Steppacher werden eigene „Transparente Bildobjekte“ gestaltet. Mit Tuschen, Acrylfarben, Collage-Ele-

menten wird bruchsicheres Acrylglas durch verschiedene Schichtungen bearbeitet.

Am Samstag endet der Workshop um 17 Uhr. Am Sonntag, 12. Oktober, geht es von 11 bis 15 Uhr weiter.

Anmeldung bis 7. Oktober unter Tel. 0771/8966890. Kosten insgesamt: 60 Euro, inklusive Material und Eintritt. Anmeldung im Museum Biedermann (Tel. 0771/8966890)